



HEIDECK AKTUELL BÜRGERBLATT

50. Jahrgang

Informationen – Austausch – Leben vor Ort

Oktober 2022

Mittelalter-Spektakel zu Heideck

Das Mittelalter kehrte für ein Wochenende nach Heideck zurück. Angespornt durch den großen Erfolg im Jahr 2019 hatten Gerald Waldmüller und Jürgen Lehner vom Heidecker Trommlerhaufen erneut zu einem Mittelalterspektakel eingeladen.

Diesmal fand es auf dem Festplatz statt, größer und vielfältiger als zuvor. Schier unübersehbar war die kleine Stadt aus unterschiedlichen Zelten, in denen die rund 150 Beteiligten campierten. Dazwischen die Stände und Buden der Händler, Handwerker und Gaukler. Zehn Gruppierungen waren historisch gewandt gekommen. Man kennt sich und besucht sich gegenseitig bei Festivitäten. Ein gerüttelt Maß an Organisation war dennoch erforderlich. Über 20 Sponsoren hatten das Fest ermöglicht. Am Freitagabend Punkt 19 Uhr gab Gerald Waldmüller seiner Truppe den Einsatz zum traditionellen Eintrommeln. Nach der Umrundung des weitläufigen Platzes beendete ein „Standkonzert“ die rhythmusbetonte Eröffnung des Spektakels: „Jubell!“ Allmählich senkte sich die Dämmerung über die Zeltstadt. Lagerfeuer wurden entzündet. Kerzen flackerten im kühlen Abendwind. Auf der Bühne trug das Duo Narrenschiff mittelalterliche Gesänge vor. Noch lange hörte man weithin die dumpfen Schläge: Es war die Nacht der Trommler. Kuscheilig warm war es sicher in den Zelten, die teilweise mit Schaf-, Fuchs- und Wolf-Fellen ausgelegt waren.

„Lunte an! Geschütz teilladen! Zündkraut in die Pfanne! Gebt Feuer!“ Ohrenbetäubende Salven aus Mörser, Kanone und Vorderlader gaben den unüberhörbaren Auftakt zum Samstagsprogramm. Dass der Vorderlader zuletzt Zündhemmung hatte oder das Handy unterm Wams klingelte, gehörte dazu. Die rhythmischen Laute des Heidecker Trommlerhaufens und dessen Kolleginnen und Kollegen aus „Oppidum Marcerelbach“ waren den ganzen Tag über präsent. Auch die Rauchschwaden der zahlreichen Lagerfeuer, auf denen die Mahlzeiten zubereitet wurden. Das Duo Discipuli Brianti mit „Runhild, der Ent-

schlossenen“ erfreute zwischendurch mit professionellen Dudelsackklängen und Beispielen aus dem „Codex Verus“. Man erfuhr dabei, dass der Dudelsack nicht etwa eine schottische Erfindung ist, sondern aus Indien stammt. Dann entbrannte in der Gruppe der „Schwertbrecher“ ein handfester Streit ums Bier, der in einen Schaukampf mit Schwertern und Stangen mündete. Etliche Opfer blieben auf dem Schlachtfeld liegen. Wer nicht mit einem Eimer Wasser „wiederbelebt“ werden konnte, der war ein Fall für den Feldscher. Unter lautem Wehklagen wurde er im Handkarren dorthin befördert. Der Feldscher war Barbier, Zahnarzt und Chirurg in einer Person. Die erste Frage galt dem Geld des Opfers. War er reich, wurde er mit Schnaps narkotisiert. War er arm, wurde die Sache mit dem Holzhammer erledigt. Sägen, Messer und andere chirurgische Gerätschaften ließen vor der „guten alten Zeit“ erschauern.

Weit harmonischer ging es bei der Gruppe „Narrenschiff“ zu, die nun mit Nickelharfe, Zister, Gitarre und Drehleier auftrat. „Steht auf, ihr edlen Recken! Steht auf, ihr holden Maiden! Und bringt uns Bier herbei!“ Denn Singen und Musizieren macht durstig. Und Singen und Musizieren konnten die Vier allemal, als sie mit deutschen, schottischen, schwedischen und lateinischen Gesängen aufwarteten. Leider erzwang ein Regenschauer den abrupten Abbruch, denn die Drehleier reagiert empfindlich auf Feuchtigkeit.

Natürlich war für Speis' und Trank gesorgt, und die Kinder hatten ihre Freude an Wurf- und Geschicklichkeitsspielen. Nach einer umfangreichen Parade der Beteiligten überbrachte Stadträtin Katrina-Luisa Neumann die Grüße des Bürgermeisters. Ein heftiger Gewitterregen vertrieb zunächst die Gäste.

Fortsetzung S. 9





Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe (November 2022) des Heidecker Bürgerblatts erscheint am Montag, 31. Oktober. Redaktionsschluss ist **Donnerstag, 13. Oktober 2022**. Beiträge können bei der Stadtverwaltung, Marktplatz 24, 1. Stock, im Zimmer-Nr. 1.03 (Anna-Lena Priem), Tel. 09177 4940-13, abgegeben oder per E-Mail an anna-lena.priem@heideck.de übermittelt werden.

Müllabfuhr

Es gelten für den Rest- und Bio-Müll jeweils die Termine aus dem Abfuhrplan des Landratsamtes Roth.

Abfuhrgebiet

Stadt Heideck und alle Ortsteile

Donnerstag, 6. Oktober 2022

Mittwoch, 19. Oktober 2022

Sollte Ihre Rest-, Bio- oder Papiertonne nicht geleert worden sein, obwohl diese am Tag der Entleerung ab 6 Uhr bereitstand, so setzen Sie sich bitte mit dem Landratsamt Roth unter 09171 81-1321 in Verbindung. Vielen Dank.

Altpapier/gelber Sack

Es gelten jeweils die Termine aus dem Abfuhrplan des Landratsamtes Roth.

Stadt Heideck und alle Ortsteile

Freitag, 21. Oktober 2022

Gelbe Säcke bitte nicht an die Papiertonne hängen oder anlehnen! Gelbe Säcke neben die Papiertonne legen und nicht hinter die Tonne, da sonst in vielen Fällen der Gehweg blockiert ist.

Bitte beachten Sie auch den gültigen Abfuhrplan des Landratsamtes Roth.

Container für Gartenabfälle

In der Zeit vom 12. Februar bis 21. November 2022 stehen an folgenden Standorten Gartencontainer bereit:

Heideck – Liebenstädter Straße, gegenüber TSV Sportplatz, und Seiboldsmühle – Bahnhofsvorplatz.

Laibstadt – Schlepperwaschplatz
Mittwoch/Donnerstag 5./6. Oktober
Mittwoch/Donnerstag, 19./20. Oktober

Kostenlose Annahme: An der **Kompostieranlage** Pyras können Sie mit PKW und Anhänger anfahren und ebenerdig abladen.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 9–12 und
12.30–16 Uhr

Samstag: 9 – 12 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst

Bitte beachten: Es können sich kurzfristige Änderungen ergeben. Im Internet kann der aktuelle Notdienst nachgelesen werden: www.notdienst-zahn.de
Dienstbereitschaft: jeweils von 10 bis 12 Uhr und 18 bis 19 Uhr in der Praxis.

1.10.	Dr. Thomas Schmidt	Weinbergweg 16a	Roth	09171 8255670
2.10.	Dr. Thomas Schmidt	Weinbergweg 16a	Roth	09171 8255670
3.10.	Dr. Alexander Schlaupe	Nürnberger Str. 51	Schwanstetten	09170 1348
8.10.	Christian-Nik. Kasper	Wolkersdorfer Hauptstr. 25	Schwabach	0911 6320595
9.10.	Christian-Nik. Kasper	Wolkersdorfer Hauptstr. 25	Schwabach	0911 6320595
15.10.	Claus Abraham	Veilchenstr. 3	Wendelstein	09129 2526
16.10.	Claus Abraham	Veilchenstr. 3	Wendelstein	09129 2526
22.10.	Dr. Christian Ostertag	Spalter Str. 58	Abenberg	09178 9977037
23.10.	Dr. Christian Ostertag	Spalter Str. 58	Abenberg	09178 9977037
29.10.	Dr. Carsten Guse	Städtlerstr. 1	Roth	09171 3681
30.10.	Dr. Carsten Guse	Städtlerstr. 1	Roth	09171 3681
31.10.	Dr. Johannes Lang	Johannes-Brahms-Str. 3	N-Katzwang	09122 76977
1.11.	Dr. Johannes Lang	Johannes-Brahms-Str. 3	N-Katzwang	09122 76977

Wichtige Notfall- und Notrufnummern

Wir veröffentlichen wichtige Notfall- und Notrufnummern regelmäßig im Bürgerblatt, damit diese griffbereit sind bzw. man sich diese evtl. einprägen kann.

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt	112
Behördennummer	115
ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Zentraler Notruf für Kartensperren	116 116
Telefonseelsorge ev. / kath.	0800 111 0 111 / 0800 111 0 222
Krisendienst Mittelfranken für Menschen in seelischen Notlagen	0800 6553000 oder 0911 4248550
Kinder- u. Jugendtelefon	116 111
WEISSER RING e. V. Opfertelefon	116 006
Hilfe für Frauen in Not Roth/Schwabach	09122 982080
Giftnotruf	0911 3982451
Apothekennotruf	0800 00 22833 Festnetz (kostenlos)
N-Ergie/Stromnotruf	0800 2342500
Telekom Service Hotline	0800 3301000 Störungen Festnetz 0800 3202202 Störungen Mobilfunk
Pflegestützpunkt	09171 81-4500
Tierärztlicher Notdienst an Wochenenden und Feiertagen	Infos: https://tierarztnotdienst-mittelfranken.de

Problemabfälle

Das Umweltmobil kommt an den Bauhof am **Donnerstag, 6. Oktober**, von 11.30 bis 12.30 Uhr.

Einwohnerzahlen

im August 2022

Geburten: 7 Zuzüge: 24

Sterbefälle: 4 Wegzüge: 22

Stand zum 31. August 2022: **4 659**

Impressum

Herausgeber: Stadt Heideck
Marktplatz 24
91180 Heideck

Telefon: 09177 4940-0

Fax: 09177 4940-40

<http://www.heideck.de>

E-Mail: info@heideck.de

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag: 8 bis 12 Uhr

und Donnerstag: 13 bis 18 Uhr

Unabhängige EnergieBeratungsAgentur (ENA) des Landkreises Roth



Nutzen Sie das
Beratungsangebot
Ihrer Kommune



- Energieeffizientes Bauen und Sanieren
- Umweltfreundliches Bauen, Sanieren und Wohnen
- Kraftwerk Sonne für die Erzeugung von Wärme und Strom
- Wohnen ohne Schimmel
- Aktueller Stand der Technik moderner Heizsysteme
- Beratung bei Austausch von Heizungsanlagen
- Gesetzliche Anforderungen an die Energieeffizienz
- Fördermittelberatung für Neubau und Sanierung
- Elektromobilität
- Möglichkeiten zur Einsparung von Strom- und Heizenergie

Nächster Beratungstermin:

3. Nov. 2022
15–18 Uhr



Ansprechpartner im Rathaus:
Frau Allmannsberger
Tel. 09177 4940-24

Stadtratssitzung

Aufgrund der Corona-Infektionslage finden die Stadtratssitzungen weiterhin in der Stadthalle statt, um den Mindestabstand von 1,5 m bei Stadtrat und Besuchern einhalten zu können.

Die nächste Sitzung findet am **Diens- tag, 11. Oktober 2022**, um 19.30 Uhr statt.

Eventuell findet eine weitere Sitzung am **Dienstag, 25. Oktober 2022**, statt.

Corona: Testmöglichkeiten

Aktuelle Informationen zu den Corona-Testmöglichkeiten in Heideck finden Sie auf der Homepage der Stadt Heideck (www.heideck.de) auf der Startseite unter Aktuelles.

Vorschläge zur Verleihung von Stadtmedaillen

Die Stadt Heideck zeichnet im Jahr 2023 verdiente Mitbürgerinnen und Mitbürger aus, die über ihre eigentliche berufliche Aufgabe und über das normale Maß hinaus über Jahre hervorragende Leistungen für die Bürger Heidecks unentgeltlich erbracht haben.

Diese erhalten für ihr außergewöhnliches Engagement die Stadtmedaille in Bronze, Silber oder Gold. Die Ehrung findet bei einer eigenen Veranstaltung mit einer breiten Öffentlichkeit statt.

Für die Heidecker Stadtmedaille wur-



den Ehrungskriterien ausgearbeitet, die auf unserer Homepage <https://www.heideck.de/heidecker-stadtmedaille/> einzusehen sind. Über die Prüfung

und Auswahl der Vorschläge berät eine vom Stadtrat eingesetzte Jury, die das Ergebnis dann dem Stadtrat zur Entscheidung vorlegt.

Entsprechende Vorschläge können **bis zum 31. Oktober 2022** schriftlich bei der Stadtverwaltung eingebracht werden.

Meldeblätter zur Verleihung der Stadtmedaille finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage. Bei Fragen können Sie sich gerne an Ulrike Kirschner Tel: 09177 4940-12 wenden.



Wir suchen dringend eine Wiese /

landwirtschaftliche Fläche im Raum Heideck

und Umgebung für unsere Pferde zum Kauf oder Pacht

Die Fläche sollte ca. 1 Hektar betragen für unseren Offenstall.

Wasser und Strom wünschenswert, aber nicht erforderlich.

Bitte alles anbieten. Vielen Dank!

Familie Mertin 0173 - 89 46 757

Familie Rieß 0160 - 84 89 878



Bürgerversammlungen

Die Stadt Heideck wird auch heuer wieder, wie gewohnt, Bürgerversammlungen in den jeweiligen Ortschaften anbieten. Hierbei gelten immer die dann rechtlich vorgeschriebenen Corona-Regeln. Dies könnte dann unter Umständen eine Maskenpflicht im Gebäude oder auch eine 3G-Regel bedeuten. Daher bitten wir die Bürgerinnen und Bürger, sich vor dem Besuch der jeweiligen Bürgerversammlung über die dann aktuell geltenden Corona-Regeln zu informieren. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

- Für Tautenwind und Altenheideck Am Dienstag, 4.10.2022, um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus (Maschinenhalle) in Tautenwind
- Für Laibstadt Am Mittwoch, 5.10.2022, um 19.30 Uhr im DJK Sportheim in Laibstadt
- Für Rudletzhof Am Mittwoch, 12.10.2022, um 19.30 Uhr im Gasthaus „Zu den drei Linden“ (Speth) in Rudletzhof
- Für Heideck Am Donnerstag, 13.10.2022, um 19.30 Uhr im Gasthaus „Lindwurm“ in Heideck
- Für Selingstadt Am Dienstag, 18.10.2022, um 19.30 Uhr in der „Edelbrennerei Schmidt“ in Selingstadt
- Für Laffenau Am Donnerstag, 20.10.2022, um 19.30 Uhr im Gasthaus „Rathmann“ in Laffenau
- Für Liebenstadt, Rambach und Haag Am Mittwoch, 26.10.2022, um 19.30 Uhr in der Kegelbahngaststätte in Liebenstadt
- Für Schloßberg Am Donnerstag, 27.10.2022, um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Schloßberg

NACHRUF

am 10. August 2022 verstarb

Herr Gerhard Pfaffenzeller

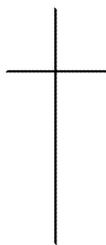
aus Seiboldsmühle.

Der Verstorbene war von 1996 bis 2004 Stadtrat der Stadt Heideck. Hier hatte er auch das Amt des Sprechers der SPD-Fraktion inne. Weiterhin engagierte er sich ehrenamtlich in Vereinen und Organisationen in Heideck.

Für seinen Einsatz um das Gemeinwohl wurde Herr Pfaffenzeller im Jahr 2004 die Stadtmedaille in Silber verliehen.

Die Stadt Heideck ist dem Verstorbenen zu großem Dank verpflichtet und wird ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Ralf Beyer
1. Bürgermeister der Stadt Heideck



Senioren-Nachmittag

Der katholische Pfarrverband Heideck-Laibstadt-Liebenstadt-Thalmässing lädt alle Seniorinnen und Senioren herzlich ein zum Seniorennachmittag am **Sonntag, 2. Oktober**. Um 13.30 Uhr beginnt in der Stadtpfarrkirche ein gestalteter Oktoberrosenkrantz mit Bruno Herzog. Ab 14 Uhr gibt es ein buntes Programm bei Kaffee und Kuchen im Bürgerhaus St. Benedikt. Die Pfarrgemeinderäte, Helferinnen und Helfer sowie Pfarrer Sebastian Lesch freuen sich auf zahlreiches Kommen und wünschen frohe Stunden.

Hauskommunion

Für die Hauskommunion werden sich die Geistlichen telefonisch bei den Gläubigen melden, die schon im Pfarrbüro registriert sind.

Wer neu zur Hauskommunion aufgenommen werden möchte, möge sich bitte im Pfarrbüro melden: Telefon 09177 47800.

Gerne kommt auch ein Priester zu Beichte und Gespräch ins Haus.

Erzählcafé

Das nächste Treffen findet am **Donnerstag, 20. Oktober**, statt. Thema sind die Postboten.

VdK-Singnachmittag

Erstmals seit Beginn der Corona-Beschränkungen lädt der VdK Heideck wieder zum Singen ein am **Mittwoch, 12. Oktober**, um 14 Uhr im Bürgersaal. Ir singen wieder Wanderlieder, Lieder aus alter Zeit und Lieder aus dem Stauer Land. Herzlich willkommen sind Mitglieder, Freunde und alle die gerne singen. Für Kaffee, Kuchen und Getränke sorgt das VdK-Team.

Godi im Seniorenhaus

katholisch

An den **Samstagen, 15. und 29. Oktober**, beginnt um 16 Uhr die Heilige Messe im Raum der Begegnung.

evangelisch

An den **Dienstagen, 4. und 18. Oktober**, beginnen jeweils um 16 Uhr im Mehrzweckraum evangelische Gottesdienste.



Seniorenbeirat der Stadt Heideck

Seniorenbeirat der Stadt Heideck, stellvertretende Vorsitzende Inge Brandl
Marktplatz 24, 91180 Heideck
Tel. 09177 4940-24, maria.allmannsberger@heideck.de, info@heideck.de



Seniorenstammtisch

Unser nächster Seniorenstammtisch ist
**am Donnerstag, 6. Oktober 2022,
um 18 Uhr**

im Lindwurm.

Kommen Sie doch gerne einmal vorbei! Wir freuen uns auf Sie.

neu: Mittagstisch in der Stadthalle

**am Mittwoch, 19. Oktober 2022,
um 12 Uhr**

Angeboten wird Kürbiscrème-Suppe
Schweinebraten mit Kloß
Eis mit heißen Himbeeren.

Anmeldung bis Freitag, 14. Oktober 2022, bei Maria Allmannsberger im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 105, Tel.: 494024. Dabei bezahlen Sie bitte gleich den Preis in Höhe von 10 €. Getränke sind darin nicht enthalten. Eingeladen sind auch alle Junggebliebenen und Angehörigen.

Wir freuen uns sehr, Sie alle wieder begrüßen zu können, und auf ein gemütliches Beisammensein.

Und wie immer bieten wir einen Hol- und Bringdienst an. Bei Bedarf und auch bei sonstigen Fragen oder Anliegen wenden Sie sich bitte an Maria Allmannsberger.

Inge Brandl
stellvertretende Vorsitzende des Seniorenbeirates der Stadt Heideck

Kirchliches – katholisch

Erntedankfest

Am **Sonntag, 2. Oktober**, finden um 10 Uhr zum Erntedanksonntag in den Pfarreien Heideck, Laibstadt und Liebenstadt wieder Familiengottesdienste statt. Zu diesen sind Kindergarten- und Schulkinder herzlich eingeladen, sich an der Gabenprozession mit Erntegaben dieses Jahres zu beteiligen.

Die Erntegaben werden an die „Rother Tafel“ gespendet. Gestaltet wird der Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche vom Chor „KlangVoll“. Wer beim Schmücken des Erntedankaltars helfen möchte, ist herzlich willkommen.

Rosenkranzbruderschaftsfest

Am **Sonntag, 9. Oktober**, beginnt um 10 Uhr ein Festgottesdienst zum Rosenkranzfest in der Stadtpfarrkirche. Um 14 Uhr ist die feierliche Rosenkranzandacht ebenfalls in der Stadtpfarrkirche.

Frauenbund

Ab Oktober findet kein Montags- Frauentreff statt. In den Wintermonaten trifft sich der Frauenbund an jedem zweiten Dienstag um 19 Uhr zum Handarbeiten, Spielen, Basteln o. ä., erstmals am Dienstag, **4. Oktober**.



Den „Boccia-Mädels“ des Frauenbunds spendete die Firma Albert Schmidpeter einen Satz Trikots. Die Vorsitzende Bianca Fürsich bedankte sich für alle bei Claudia Schmidpeter mit einem kleinen Geschenk.

Im Anschluss wurde eine kleine Boccia-Meisterschaft ausgespielt, die Angelika Schneck, Inge Barth und Rita Albrecht gewannen. Zum gemütlichen Beisammensein danach an der Boccia-Bahn lud das herrlich warme Wetter ein. Dazu stärkte man sich an Schaschlik und dem gewonnenen Fässchen Bier anlässlich des Kegelclub-Jubiläums in Liebenstadt, bei dem die Damen den 3. Platz erreichten.

Kinderkirche

Am **Sonntag, 23. Oktober**, um 10 Uhr beginnt im Bürgerhaus St. Benedikt die Kinderkirche. Anschließend dürfen die Kinder die Eucharistie in der Pfarrkirche mitfeiern.

Anmeldung zur Firmung 2023

Alle Eltern, deren Kind im Schuljahr 2022/23 die 6. Klasse besucht, können ihr Kind bis 15.10.2022 im Pfarrbüro zur Firmung anmelden, entweder persönlich, telefonisch (Tel. 47800) oder per E-Mail: heideck@bistum-eichstaett.de

Live-Stream der Sonntagsmesse

Wer die Messfeier am Sonntag nicht in der Kirche mitfeiern kann, kann dies über Live-Stream im Internet verfolgen. Auf unserer Webseite www.helalith.de befindet sich dazu ein Link „Stadtpfarrkirche St. Johannes der Täufer Live“.

Caritaskalender 2023

Dieser ist im Pfarrbüro zum Preis von 5 € erhältlich.

Kirchliches – evangelisch

Erntedankgottesdienst mit Band

und Kindergottesdienst

Am **Sonntag, 2. Oktober**, spielt die Band beim Erntedankgottesdienst um 10.15 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Heideck. Parallel findet der Kindergottesdienst statt. Herzliche Einladung an Kinder und Erwachsene!

Bitte etwas wärmer anziehen und/oder eine Sitzdecke mitbringen!.

Am 12.10. ab 8.30 Uhr Kühle-Verkauf auf dem Bauernmarkt.



Vom Verkauf der vom katholischen Frauenbund gebundenen Kräuterbüschel für Maria Himmelfahrt spendete der Frauenbund für den katholischen und den städtischen Friedhof insgesamt 35 neue Gießkannen mit 10 und mit 5 Litern Inhalt. Bürgermeister Ralf Beyer und Kaplan Jimmy Kuruvila Kootala bedankten sich sehr herzlich dafür.

Boccia-Spiel

Jeden Mittwoch um 14 Uhr wird in der Seiboldsmühle Boccia gespielt. Bei schlechtem Wetter entfällt das Spiel.



BN/LbV lädt ein

Kraut einmachen wie zu Omas Zeiten

Am **Samstag, 22. Oktober**, von 10–12 Uhr wird Sauerkraut mit Hilfe der altbewährten Milchsäuregärung haltbar gemacht. Bitte große Plastikwanne und vorhandene Gärtöpfe mitbringen zum Harrer-Hof in Liebenstadt 13. Töpfe können ausgeliehen oder erworben werden. Unkosten für Gewürze etc. 5 €, dazu Kosten für Kraut.

Anmeldung: Tel. 09177 509

Herbstwanderung im Staatswald

Am **Sonntag, 30. Oktober**, von 14 bis 17 Uhr führt Dr. Karl-Heinz Neuner uns wieder in eine entlegene Ecke der Gemarkung Heideck, in das Waldgebiet nördlich von Laffenau, das an Wallesau und Hilpoltstein angrenzt. Dieser Wald hat viele Facetten. Welche Art von Wald wird uns dort begegnen?. Festes Schuhwerk ist empfehlenswert. **Treffpunkt:** Waldparkplatz links an der Staatsstraße zwischen Laffenau und Wallesau.

neuer Probenraum

für die Stadtkapelle



Im neuen Schuljahr trifft sich die Stadtkapelle zu ihren wöchentlichen Mittwochs-Proben nicht mehr in der Grundschule, sondern im Bürgersaal des Rathauses. Immer mittwochs um 18:30 Uhr proben die „Bläser-Trolle“, unser Nachwuchsorchester, um 19:00 Uhr startet dann die Stadtkapelle ihre zweistündige Probenarbeit. Über neue Mitspieler würden wir uns sehr freuen. Jugendliche, die schon erste Erfahrungen mit einem Blasinstrument oder am Schlagzeug haben, sind ebenfalls herzlich willkommen. Wer noch das passende Instrument für sich sucht, dem helfen wir gerne weiter und vermitteln auch an Instrumentallehrer in Heideck. Kontakt: Familie Matern, Tel: 09177 / 487070 oder a-matern@t-online.de

Rother Obstbörse

Am **Sonntag, 9. Oktober**, findet in und um die Mehrzweckhalle Schwanstetten die Obstbörse statt. Auf dem Obstmarkt werden viele verschiedene Produkte und Dienstleistungen rund ums Obst angeboten und ausgestellt.

Wenn Sie Interesse haben, die Sorte ihres Obstbaumes zu erfahren, steht Ihnen für einen kleinen Unkostenbeitrag ein Pomologe mit Rat zur Seite. Bitte bringen Sie hierfür mindestens vier gut erhaltene Früchte mit.

Die Obst- und Gartenbauvereine aus dem Landkreis Roth laden an Ihren Ständen zu Kostproben oder Aktivitäten mit Kindern ein. Für Fragen zur Obstbörse steht Ihnen der Geschäftsleiter des Kreisverbandes für Gartenbau und Landespflege Johannes Schneider gerne zur Verfügung.

Kontakt: Landratsamt Roth, Kreisverband für Gartenbau und Landespflege, Johannes Schneider, Weinbergweg 1, 91154 Roth, Tel. 09171 911 411, E-Mail: johannes.schneider@landratsamt-roth.de, www.gartenbauvereine-rh.de

EDV Beratung Werner Ebner
 EDV-Lösungen für Wirtschaft und Privat
 Support, Schulung, Access & VBA Programmierung



Meine Leistungen für Sie!

Beratung und Unterstützung, bei Hard- & Software, Verkabelung, WLAN oder PowerLan
 Automatisierung, Programmierung per VBA

Telefonisch, per E-Mail, vor Ort oder per Fernzugriff

EDV Training für Firmen, öffentliche Hand, Vereine und Privat, (vor Ort oder Online) (Einzel oder Kleingruppen)
 Themen: Excel, Access, Word, Internet, E-Mail ...

Eigener, kleiner, preiswerter Datenbankserver (MariaDB)

Software = Programme und Daten
 Hardware = Alles, was Schmerzen verursacht, wenn es auf den Fuß fällt
 Cloud = Datenspeicherung in der Wolke, von überall verfügbar

Weitere Informationen unter www.Werner-Ebner.de
 Telefon: +49 (9177) 8 45 90 84 Fax: +49 (9177) 8 45 90 83
 Mobil: +49 (175) 4 72 99 98 EDV_Beratung@Werner-Ebner.de



Naturbelassener Apfelsaft von unserer Streuobstwiese

Das Abzapfen ist kinderleicht.
 Der Saft im angebrochenen Beutel ist bis zu 3 Monaten haltbar.

8,00 €	14,00 €
5 Liter Beutel	10 Liter Beutel

Mosterei
 Obst- und Gartenbauverein Heideck e.V.

OGV Heideck e.V. · Ziegelmoos 11 · 91180 Heideck
 Tel. 09177-1729 · OGV-heideck@online.de

Oma-Opa-Nachmittag am Schlossberg

Welchen See kann man von der Schlossberger Aussichtsplattform aus sehen? „Brombachsee“ riefen die Kinder voller Überzeugung ihren Großeltern oder Eltern entgegen.

Beim Oma-Opa-Nachmittag durften Teams aus Kindern und ihren erwachsenen Familienmitgliedern an drei Stationen spannende Herausforderungen bewältigen. Neben dem Quiz zur Heidecker Stadtgeschichte und zu örtlichen Sehenswürdigkeiten hatten Kinder wie Erwachsene an der Station „Fühlkasten“ die Aufgabe, Gegenstände aus der Natur wie Obst, eine Wurzel oder „Buttermoggl“ (Fichten- oder Tannenzapfen) alleine mit ihrem Tastsinn zu erkennen. Am Ritterspielplatz waren Bälle unterschiedlicher Größe nur mit Holzstangen durch eine Slalom-Strecke zu führen. An

jeder Station konnten neben Süßigkeiten, jeweils vier Buchstaben gewonnen werden, die nach einigem Knobeln das Lösungswort „Erlebnispfad“ ergaben. Als Belohnung holten sich die Kinder an einer Versorgungsstation ihren wohlverdienten Preis ab und traten schließlich

zufrieden den Abstieg vom Schlossberg an.

Der CSU-Ortsverband organisierte den Nachmittag im Rahmen des städtischen Ferienprogramms. Für Verpflegung war am Ritterspielplatz mit Kaffee und Kuchen und am Niedrigseilgarten mit Wurstsemmeln und Kaltgetränken gesorgt. Ursprünglich war die Veranstaltung für Samstag geplant, musste aber aufgrund des starken Regens auf Sonntag verschoben werden. Die Entscheidung erwies sich als goldrichtig, denn nun konnten die großen und kleinen Gäste trockenen Fußes und bei strahlendem Sonnenschein das Unterhaltungsprogramm auf dem Schloßberg genießen. Uns so konnte der Oma-Opa-Nachmittag doch noch eine gelungene Premiere feiern.



EDV-Beratung Werner Ebner

EDV-Lösungen für Wirtschaft und Privat
Support, Schulung, Access & VBA Programmierung



Meine Leistungen für Sie!

Beratung und Unterstützung, bei Hard- & Software,
Verkabelung, WLAN oder PowerLan
Automatisierung, Programmierung per VBA

Telefonisch, per E-Mail, vor Ort oder per Fernzugriff

EDV-Training für Firmen, öffentliche Hand, Vereinen und
Privat, (vor Ort oder Online), Einzel- oder Kleingruppen)
Themen: Excel, Access, Word, Internet, E-Mail ...

Eigener kleiner, preiswerter Datenbankserver (MariaDB)

Software: Programme und Daten

Hardware: Alles, was Schmerzen verursacht, wenn es auf den Fuß fällt

Cloud: Datenspeicherung in der Wolke, von überall verfügbar

Weitere Informationen unter www.Werner-Ebner.de

Telefon: +49 (9177) 8 45 90 84 Fax: +49 (9177) 8 45 90 83

Mobil: +49 (175) 4 72 99 98 EDV_Beratung@Werner-Ebner.de

www.spkkmfrs.de

IMMOBILIEN
Größter Makler in Bayern



**Gehen auch Sie
zum Marktführer!**

Nutzen Sie unsere
Kompetenz und Stärke.

- mehr als 8.000 vermittelte Häuser, Wohnungen und Grundstücke pro Jahr.
- mehr als 250 Immobilienmakler in Bayern.



Immobilienvermittlung Roth
Sparkasse Mittelfranken-Süd

Hilpoltsteiner Str. 2, 91154 Roth
Tel. 09171 82-2430, Fax 09171 82-2439
immo.rh@spkkmfrs.de

in Vertretung der

**Sparkassen
Immobilien**
GMBH
VERMITTLUNGS

Fortsetzung von S. 1: Mittelalter-Spektakel

Doch gegen Abend kamen sie in großer Zahl wieder. Der Himmel hatte aufgerissen, aber vor allem erwartete man den Auftritt der Gruppe „Trollfaust“. „Guten Abend, Volk von Heideck!“, begann der Frontmann. „Das war heute ein Sch... tag!“ Denn die Gruppe erlitt bei der Anreise einen Unfall, sodass viele Instrumente zu Bruch gingen. Aber Trommeln und Dudelsäcke überlebten, und zum Glück auch die fünf Spielleute, die auf so klangvolle Namen wie Arachon, Morda, Ziegenstolz, Trovar und Tobsucht hören. Ihr Ziel sei es, „mit treibenden Trommelrhythmen und mitreißenden Dudelsack-Melodien das Volk der Neuzeit zum Tanzen und Feiern zu bringen - auf dass die Geister unserer Ahnen in uns allen erwachen!“ Brachial und auf laute Art und Weise präsentierten sie in Angst einflößender Kostümierung mit krächzender Stimme Fress- und Sauflieder und weitere Gesänge des Mittelalters. Darunter

auch: „Auf den Tod und auf den Teufel, dass sie nicht zu früh uns holen!“ Das Publikum griff die Stimmung zumeist begeistert auf. Inzwischen war es ungemütlich kalt und feucht geworden, aber das tat der Stimmung keinen Abbruch. Ein echter Publikumsmagnet war der Sonntag. Er begann erneut mit Kanonendonner und ging mit einem ähnlichen, bewährten Programm wie am Vortag weiter, allerdings bei angenehmer sommerlicher Witterung. Helle Flötentöne und rhythmische Trommelklänge lagen in der rauchgeschwängerten Luft. Am späten Nachmittag setzte die Gruppe „Narrenschiff“ den musikalischen Schlusspunkt unter das gelungene Mittelalter-Spektakel.

Der Heidecker Trommlerhaufen bedankt sich ganz herzlichst bei allen Sponsoren und Unterstützern, ohne die die Planung und Durchführung dieses Festes nicht möglich gewesen wären:

Stadt Heideck, BeEA GmbH, Stadtapotheke Heideck, Betriebsstoffe Heinoth, Frankonia Germany EMC Solutions GmbH, Elektrotechnik Thomas Bender, Steib Motorgeräte, ESS Flock, Massagepraxis Frank Brillung, Hueber Wolfgang Internationale Transporte, Gaststätte „Zu den drei Linden“ Speth, Steuerberater Konrad Siglhuber, Zimmerei Jürgen Schöll, Schilpp Kfz, Sparkasse Mittelfranken-Süd, Norbert Krätzer GmbH & Co.KG, STS Solartechnik Schrödel GmbH, Praxis für Physiotherapie Alt, Stuck und Maler Schwarz GmbH, Großbaumverpflanzung Opitz GmbH & Co.KG, Heizungs- und Lüftungsbau Pfaller, Raiffeisen – meine Bank eG, Raiffeisen Greding-Thalmassing, lionstag Medientechnik & -produktion, Elektroinstallation Wolfgang Brüchle, David Zottmann, Heidecker Heimat- und Verkehrsverein, Getränke Rambichler, Regent Verlag Heimerl GmbH, Michael Meyer, Ehard Metallbau.

**ALLE SORGEN SICH
UM SICHERHEIT.
WIR SORGEN
DAFÜR.**

Bei uns ist deine Karriere in sicheren Händen.
Mach den nächsten Schritt und werde
Teil des Teams von Mory in Pleinfeld.

www.mory-haustechnik.de/karriere
info@mory-haustechnik.de

Elektro.Wärme.Bad.
MORY

Nordring 8 | 91785 Pleinfeld
Tel. 09144/9294-0

Hochrad-Weltmeister besuchte Burgfest in Altenheideck

Nach der zweijährigen Pause aufgrund der Corona-Beschränkungen konnte der Dorfverein wieder zu einem Burgfest einladen, das seit mehr als 20 Jahren jeweils am letzten Sonntag im August unterhalb der ersten Burg Heideck stattfindet. Diese wurde 1192 erstmals urkundlich erwähnt und diente den Herren von Heideck knapp 100 Jahre lang als Wohnsitz, bevor sie auf dem Schlossberg eine neue, größere Burg errichteten, erläuterte Kreisheimatpflegerin Eva Schultheiß bei zwei Burgführungen.

Das Fest begann mit einem Gottesdienst an der Marienkapelle, den Pater Jimmy mit etwa 70 Altenheideckern und Gästen, die zum größten Teil vor dem kleinen Gotteshaus saßen oder standen, feierte. Man merkte ihm seine große Freude darüber an, dass in dem kleinen Dorf so viele zur Messfeier gekommen waren.

Am westlichen Ortsende hieß Karin Halbig vom Dorfverein die Burgfest-Besu-

cher herzlich willkommen: „Schön, dass Ihr wieder da seid“. Bei Pater Jimmy bedankte sie sich für den gelungenen Gottesdienst „Es freute mich, dass sie dazu ermuntert haben, uns zum Vaterunser an den Händen zu fassen.“ Sie dankte der Familie Schmidpeter, die dem Dorfverein wieder ihre Maschinenhalle und den Platz davor zum Feiern zur Verfügung stellt.

Bürgermeister Ralf Beyer freute sich, dass auch eine Reihe von Stadträten gekommen waren. Er versprach, sich zu bemühen, eine Lösung zu finden, dass im nächsten Jahr nicht zwei Feste am gleichen Tag im Dorf stattfinden. Er lobte, dass es im Dorfverein Leute gibt, die anpacken und so ein Fest erst ermöglichen. „Ein schönes Fest, genießt die Sonne, der gerade herauskommt und die wunderschöne Umgebung hier beim Otto!“ Dies bekräftigte der stellvertretende Landrat Walter Schnell, der auch schon zum Gottesdienst gekommen war und wünschte: „Paulus schrieb

an die Epheser, leeret alle vollen Flässer“, lud er zum Genießen ein.

Der Bergener Heustadl versorgte mit Braten Schnitzel oder Bratwürsten, für die Getränke und am Nachmittag für Kaffee und Kuchen war die an einheitlichen blauen T-Shirts erkennbare Dorfgemeinschaft zuständig.

Wie schon in den Vorjahren, sorgten tagsüber Quetsch und Blech (Otto und Alois) für Live-Musik, zeitweise vertreten durch Musik-Freunde.

Überraschender Höhepunkt des Fests war der Besuch eines Weltmeisters im Hochradfahren: Richard Etmüller aus der Gegend von Wasserburg am Inn radelte auf seinem Hochrad ein. Die Musiker Otto und Alois hießen ihn mit einem frischen Bier willkommen, nachdem sie „Ja, mir san mit'm Radl da“ intoniert hatten. Er hat sich den Fränkischen WasserRadweg vorgenommen und kam an diesem Tag von Kinding her. Auf der südlichen Route will er bis Rothenburg fahren und die nörliche Route wieder zurück nach Kinding – mit einigen Übernachtungen natürlich bei 60 bis 70 Kilometern am Tag. Hochradfahren sei sein Hobby, erzählte er gerne. 2009 und 2011 sei er Vize-Weltmeister im Schnellfahren auf einem Rundkurs geworden und 2010 Weltmeister. In einem kleinen Anhänger transportierte er die leichteren Sachen, anderes im Rucksack. Und unterwegs sei er nicht stilecht, sondern in Radfahr-Kleidung und mit Helm, das sei für die längeren Strecken viel geeigneter und vor allem sicherer. Bevor er wieder aufstieg und nach Westen weiterfuhr, schloss er sich einer Burgführung an, um auch den Burgstall kennenzulernen.



Die Musiker Otto und Alois begrüßen den Hochradfahrer Richard Etmüller.

Heidecker Wanderpass: Spaziergang am Schlossberg und mit dem Nachtwächter

Spaziergang am Schlossberg am Sonntag, 9. Oktober.

Treffpunkt ist um 14 Uhr der hintere Parkplatz nahe Schloßberg Nr. 71.

Mit Klaus Götz geht es hinauf auf das Plateau und weiter zum Aussichtspunkt am Wasserhochbehälter. Bei passendem Wetter kann man die großartige Aussicht genießen (evtl. Fernglas mitbringen). Auf dem Schlossberg-Rundweg kommt man vorbei am umgestalteten Spielplatz.

Stärken kann man sich dann an Bratwurst-Semmeln und Getränken (Kos-

ten), dann klingt der rund 3 km lange Spaziergang aus.

Anmeldung bis 6.10.: Stadt Heideck, Tel. 4940-0.



Mit dem Nachtwächter durch die Altstadt

am Freitag, 28. Oktober

Treffpunkt: Marktplatz um 18 Uhr
Bei der etwa 90-minütigen Führung mit Markus Steib erzählt der Nachtwächter kurzweilige Geschichten über viele Gebäude, ihre Bewohner und lustige oder besondere Begebenheiten. Er informiert dadurch lebendig über die Stadtgeschichte.

Hutsammlung für einen gemeinnützigen Zweck.

1. Schultag der ABC-Schützen

Rund 130 000 Erstklässler erlebten in Bayern ihren ersten Schultag, 41 davon waren es in Heideck. „Danke, für diesen guten Morgen“, erklang es in der großen Sporthalle, wo sie sich zusammen mit ihren Eltern versammelt hatten. Etwas aufgeregt, neugierig und vielleicht auch etwas skeptisch hinsichtlich des Kommenden saßen sie da.

„Herzlich willkommen, danke, dass du da bist!“, begrüßte sie Rektorin Martina Wirsing. „Du bist nicht allein“, versprach Stadtpfarrer Sebastian Lesch, deine Eltern und der liebe Gott sind bei dir.“ „Wir wissen nicht, was kommt“, fügte sein evangelischer Kollege Christoph Teille hinzu, „aber wir wissen, dass Gott uns behütet.“ Bunte Regenschirme unterstrichen anschaulich diesen Schutz. Dazu gab es kleine Papierschirme für jedes Kind. Nach den Fürbitten erteilten die beiden Geistlichen den Kindern und ihren Eltern den Segen, wobei die ausgebreiteten Hände der Eltern weiteren Schutz symbolisieren sollten.

Dann waren die bereits schulerfahrenen Zweit- bis Viertklässler an der Reihe, um die Neuankömmlinge fröhlich auf das

Schulleben vorzubereiten. Beispielsweise mit der Beruhigung: „Zwei Jahr zur Schul' ich geh, ich kann euch sagen: Des is schee!“ An den Marterpfahl binden wollten die „Klassenindianer“ ihren Lehrer zunächst, um aber zugleich festzustellen: „Wir mögen unsren Lehrer, das ist doch sonnenklar!“ Ein Rhythmical und der Karibu-Rap bewiesen, wie lustig und beschwingt es im Unterricht zugehen kann.

Der Schulförderverein spendierte für jeden Erstklässler eine kleine Schultüte. Die sonst übliche Bewirtung der Eltern während der Wartezeit entfiel auch mangels einer Schulküche, denn die Schule ist zurzeit eine große Baustelle, alle bisherigen Fachräume werden als Schulzimmer genutzt.

Mit ihren Lehrkräften Miriam Stauber und Felix Erbe zogen die Erstklässler in ihre Schulzimmer.

Für die Eltern hatte die Schulleiterin Wirsing eine Menge nützlicher Informationen parat:

Die Schülerinnen und Schüler gehen über den Eingang am Schulgarten in das Schulhaus.

Zum Hort und zur Mittagsbetreuung gelangt man am Bauzaun entlang zum Hintereingang.

Mit dem Sekretariat kann über eine Klingel bei der Treppe zur kleinen Sporthalle Kontakt aufgenommen werden.

In Sachen Corona werde gegenwärtig viel auf Freiwilligkeit gesetzt. Natürlich müssen die üblichen Hygieneregeln wie etwa Händewaschen eingehalten werden.

Es werden verstärkt Polizeikontrollen durchgeführt, etwa hinsichtlich des Halte- und Parkverbots vor der Schule, Einhaltung von Tempo 30 und Anschnallpflicht.

Wegen der Umwege aufgrund der Baustellen in der Umgebung kann der Schulbus möglicherweise Verspätung haben. Da es eine öffentliche Linie ist, besteht hier Maskenpflicht.

Die Schulleiterin schloss mit den Worten: „Ihrem Kind soll es gut gehen. Es sollte mindestens einmal am Tag gelobt werden. Ich hoffe, wir haben ein schönes Schuljahr.“



füreinander – miteinander

Gemeinsam mit ehrenamtlich aktiven Migrantinnen und Migranten aus dem Landkreis Roth laden die Integrations-Lotsinnen der Kontaktstelle „für einander“ ein, unterschiedliche Menschen und deren Kulturen kennen zu lernen. Alle Veranstaltungen sind kostenfrei.

Information und Anmeldung unter 09171 81-1360 oder fuereinander@LRArth.de

Schöne Seifen selber herstellen

Samstag, 8. Oktober, 10 bis 12 Uhr

Yaser aus Syrien hatte in Aleppo eine eigene Seifenproduktion und zeigt Ihnen, wie Sie Ihre eigene Seife aus natürlichen Rohstoffen selbst herstellen können.

Tagelöhnerhaus, Nürnberger Straße 11, 90530 Wendelstein

Feste feiern – Diwali, das indische Lichterfest

Samstag, 22. Oktober, 18.30 bis 21 Uhr

„Schon allein bei dem Gedanken an das Fest Diwali, füllt sich mein Herz mit Liebe und freudigen Gefühlen.“ So beschreiben unsere Gastgeberinnen Harbhajan und Lovedeep eines der wichtigsten indischen Feste. Tauchen Sie mit uns in einen Abend voller Licht, Erzählungen und gutem Essen ein und lernen Sie dabei Indien kennen.

Haus des Gastes, Maria-Dorothea-Straße 8, 91161 Hilpoltstein

Kreatives Gestalten: Kühlschrankschrankmagnete im ukrainischen Stil

Mittwoch, 26. Oktober, 18.30 bis 20 Uhr

Möchten Sie das Land Ukraine auf kreative Art entdecken? Anna zeigt Ihnen, wie man mit Hilfe von bäuerlichen Motiven,

landestypischen Stoffmustern und vorgefertigten Formen einen Kühlschrankschrankmagnet gestaltet.

Ev. Gemeindehaus, Am Altstadtring 49, 91161 Hilpoltstein

Weltreise ins Wohnzimmer – Moldavien

Freitag, 28. Oktober, um 18 Uhr

Mariana kocht für ihre Gäste und erzählt beim gemeinsamen Abendessen von ihrem Heimatland und ihrem Leben in Deutschland. „Miteinander reden – nicht übereinander“ ist das Motto dieser Veranstaltung.

Haus International, Kugelbühlstraße 5, 91154 Roth

Feste feiern – Dia de los Muertos

Montag, 31. Oktober, 18.30 bis 21 Uhr

Der Tag der Toten wird in Mexiko vom 1. bis 2. November gefeiert. „Der Tag der Toten ist eine richtige „Party“, weil es – anders als im Rest der Welt – ein Tag ist, an dem die Menschen die Rückkehr ihrer verstorbenen Lieben fröhlich feiern, anstatt zu trauern.“ Wie das von statten geht, können Sie zusammen mit dem Gastgeber Sergio erleben.

Ev. Gemeindehaus, Hengdorfer Straße 9, 91189 Rohr Regelsbach

Weltreisen in Wohnzimmer – Rumänien

Donnerstag, 10. November, 18.30 Uhr

Daniela kocht für ihre Gäste und erzählt beim gemeinsamen Abendessen von ihrem Heimatland und ihrem Leben in Deutschland. „Miteinander reden – nicht übereinander“ ist das Motto dieser Veranstaltung.

Haus International, Kugelbühlstraße 5, 91154 Roth

Käsen wie in Syrien

Samstag, 12. November, 10–12 Uhr

Ousama zeigt den workshop-Teilnehmerinnen, wie in Syrien Käse hergestellt wird. Er verwendet dazu Kuhmilch und verschiedene getrocknete Zutaten wie Peperoni, Schwarzkümmel oder Thymian.

Haus International, Kugelbühlstraße 5, 91154 Roth

Weltreise ins Wohnzimmer – Thailand

Donnerstag, 24. November, 18.30 Uhr

Ladda kocht für ihre Gäste und erzählt beim gemeinsamen Abendessen von ihrem Heimatland und ihrem Leben in Deutschland. „Miteinander reden – nicht übereinander“ ist das Motto dieser Veranstaltung.

Ort: Haus International, Kugelbühlstraße 5, 91154 Roth

Klassentreffen des Jahrgangs 1941/42



Gut besucht war das Klassentreffen, das Richard Müller und Rudolf Stowasser organisiert hatten. Nach dem Mittagessen und vielen Gesprächen entstand ein Erinnerungsfoto vor dem Gasthaus.

Danach zeigte ihnen Eva Schulthieß im Bürgersaal im nahen Rathaus das „Lüsterweibchen“. Das ist ein mehr als 400 Jahre alter Leuchter mit einer Nixe und zwei Geweihen, auf denen Kerzenhalter montiert sind. „Damals waren diese Leuchter modern. Sie erhielten sich vor allem in Burgen und Schlössern“, informierte die Heimatpflegerin.



Er hing einst im alten Rathaus, das am östlichen Marktplatz vor dem Pfarrhaus stand. Nachdem die Stadt das heutige Gebäude erworben und zum Rat- und Schulhaus umgebaut hatte, diente der Leuchter als Beleuchtung im Sitzungssaal und wurde dazu elektrifiziert.

Als 1996 der Bürgersaal eingerichtet wurde, ließ die Stadt den Leuchter rückbauen und bestückte ihn wieder mit Kerzen. Seitdem schmückt er den Bürgersaal.

Danach ging's zurück ins Gasthaus, wo man sich mit Kaffee und Kuchen stärkte und viele Erinnerungen austauschte.



Einweihung: Stodl Aberzhausen

An zwei Tagen weihten Anfang September die Aberzhausener ihren renovierten Stodl ein: Am Samstagabend feierten die jungen Leute bei einem langen Discoabend, der sehr gut besucht war. Am Sonntag begann die Feier mit einem Gottesdienst mit dem neuen Eichstätter Generalvikar Michael Alberter, der in seiner Jugend ein fleißiger Stodlbesucher war. Er freue sich sehr, seinen ersten

Gottesdienst als Generalvikar in seinem Heimatort Aberzhausen feiern zu können. Er erinnerte an seine Primiz hier vor zwölf Jahren. Nach dem Gottesdienst segnete er den mit viel Eigenleistung und Liebe von den Dorfbewohnern hergerichteten Stodl unterhalb der Kirche. Nach dem gemeinsamen Mittagessen überreichte die 3. Bürgermeisterin Maria Brunner als Dank der Stadt Heideck ei-

nen Gutschein über 100 Liter Bier. Das Wetter war an diesem Sonntag perfekt. Aber man gab bekannt, das Dorf fest künftig wieder am gewohnten Termin zu feiern: eine Woche nach dem Heidecker Heimatfest. Das Dorf bedankte sich bei seinen Künstlerdamen vom Kulturhof für das von ihnen gespendete hölzerne Stodlschild.



wir suchen DICH:

Lagerist
m/w/d

Fachlagerist
m/w/d

Fahrer
m/w/d

Reinigung
m/w/d

- Azubi 2023 -

Als Spezialist und Großhändler für die Alu-Außenfensterbank suchen wir starke Persönlichkeiten, die sich in einem familiären, dynamischen und leistungsfördernden Umfeld wohlfühlen und unser Team mit Leidenschaft, Motivation, Teamgeist und ungebremster Kreativität bereichern.

das erwartest dich bei uns:

- Kommissionieren von Waren
- Verpackungsarbeiten
- Versandvorbereitung
- Warenein- und Ausgangskontrolle
- Be- und Entladen von LKW

Fahrten im Werksverkehr (Tagestouren)
ab Führerschein BE / Klasse 3

- Reinigung der Büroräume
- Ordnung in der Küche halten
- Fensterreinigung

das bieten wir dir:

- junges Team
- moderner Arbeitsplatz
- familiäres Betriebsklima
- Zuschuss Mittagskantine
- flexible Arbeitszeiten
- faire Bezahlung
- Teamevents

das bringst du mit:

- Engagement
- Gewissenhaftigkeit
- selbständiges Arbeiten
- Spaß an Teamarbeit
- für uns sind nicht deine Vorkenntnisse, sondern deine Werte wichtig

BSS Bau-Systeme-Service GmbH
Äußere Nürnberger Straße 10
91177 Thalmässing
Telefon: 09173/7927-18
E-Mail: daniel.schuster@bss-alu.com

melde dich jetzt!



50 Jahre Pfeifenköpfe und Einweihungen in Tautenwind

Die Mitglieder des Clubs der Pfeifenköpfe Tautenwind e. V. und zahlreiche Gäste und Ehrengäste feierten Mitte September in der neuen Gemeinschaftshalle in Tautenwind ihr 50-jähriges Vereinsjubiläum mit Einweihung der Halle und des Dorfgemeinschaftsraums. Gemeinsam mit der Tautenwinder Dorfgemeinschaft renovierten und erweiterten sie die Gemeinschaftshalle.

Im Rahmen dieser Feierlichkeiten wurden auch ehemalige und aktuelle Vorstandsmitglieder geehrt. Die Gründungsmitglieder hatten in Ihrer ursprünglichen Satzung die Regelung: „Mitmachen kann im Verein jeder, der das Pfeifenrauchen verträgt“. Jetzt, nach 50 Jahren, wurden Sie auf die Probe gestellt, ob sie – mittlerweile alle Nichtraucher – selbst die Satzungsklausel, die es schon seit langer Zeit nicht mehr gibt, noch erfüllen. Die anwesenden Gründungsmitglieder bestanden die Prüfung mit Bravour, auch wenn aus der gewohnten Holzpfeife nun eine Wasserpfeife (Shisha) genutzt wurde.

In Tautenwind gab es im September zwei Einweihungen renovierter bzw. neu gebauter Gebäude bzw. Gebäude-teile. Sowohl die Kapelle in Tautenwind wie auch die Gemeinschaftshalle samt Dorfgemeinschaftsraum standen im Mittelpunkt.

Gemeinschaftshalle: Bei der Ortsversammlung im Jahr 2018 wurde mehrheitlich beschlossen, die alte Maschinenhalle zu restaurieren, damit die Halle erhalten bleibt und für Veranstaltungen von Ortsangehörigen und Vereinen zur Verfügung steht. Nach der Sanierung der Halle wurde ein Anbau erstellt als Versammlungsort für die Tautenwinder. Gleichzeitig soll damit die Dorfkultur erhalten und die Gemeinschaft gestärkt werden. Hochmotivierte Tautenwinder unter der Bauleitung von Franz Trost und Organisator Bernhard Siebenhaar begannen im Frühjahr 2018 mit der Kernsanierung der Halle, den Rohbauarbeiten für den Versammlungsraum, bis sie 2020 durch die Corona-Beschränkungen gestoppt wurden. Danach ging es aber tatkräftig weiter, sodass die Renovierungs- und Erweiterungsarbeiten heuer abgeschlossen werden konnten. Die Krönung der umfangreichen Baumaßnahmen war die Einweihung der Gemeinschaftshalle im Rahmen der 50-Jahr-Feier des Clubs der Pfeifenköpfe. In diesem Zusammenhang wurde



auch die komplette Außenanlage mit Spielplatz neu gestaltet, so dass ein schlüssiges Gesamtkonzept entstand. Im Namen aller Tautenwinder bedankte sich Bernhard Siebenhaar für alle Unterstützung, sei es finanziell, materiell oder in Form von Arbeitsleistung, die in dieses Projekt einfließen. Insgesamt schulterten viele freiwillige Helfer ca. 3 450 Stunden ehrenamtlicher Arbeit.

Ein besonderer Dank gilt den Pfeifenköpfen Tautenwind, der Jagdgenossenschaft und der Dorfgemeinschaft Tautenwind sowie den Firmen Baugeschäft Franz Trost, Wurm Holz und Design, Blechprofis Schneider, Zimmerei Schöll, Heizungsbau Pfaller, Baugeschäft Krätzer, Franz Albrecht sowie Gutenberger u. Partner.

Kapelle: Nachdem die letzte Renovierung der Ortskapelle im Jahre 1993 schon fast 30 Jahre zurücklag und im Mauerwerk wie auch im Innenbereich die Zeit ihre Spuren hinterließ, beschloss die Dorfgemeinschaft Tautenwind, dass 2022 auch die Kapelle renoviert wird. Nach Rücksprache mit der Stadt Heideck, die Eigentümer dieser Dorfkapelle ist, wurde ein Renovierungskonzept erstellt. Hier erklärten sich die Tautenwinder bereit, sämtliche Arbeitsleistungen bei Mauerwerk, Glockenturm, Innenbereich und Außengestaltung



zu übernehmen. Die Stadt sagte zu, die Materialkosten für die Sanierung und die Einblechung des Kirchturms zu tragen. Nachdem alle Arbeiten abgeschlossen waren, konnte im Rahmen der 50-Jahr-Feier des Clubs der Pfeifenköpfe die Renovierung der Dorfkapelle mit einem Gottesdienst gefeiert werden.





Einladung zum 7. Oktoberfest der Stadtkapelle Heideck e. V.

am 2. und 3. Oktober 2022

bei Familie Matern, Ziegelmoos 2, in Heideck

Sonntag, 2.10.2022

17 bis 18 Uhr Ponyreiten für Kinder

ab 17 Uhr Verpflegung durch das Saugvat-Team 

ab 18 Uhr musikalische Highlights mit "Zamgramschd 2.0"

Montag, 3.10.2022

10 Uhr bis 11 Uhr Ponyreiten für Kinder

ab 10 Uhr Weißwurstfrühstück, ab 12 Uhr Mittagessen

ab 10.30 Uhr Unterhaltung mit der Stadtkapelle Heideck

ab 13 Uhr Kaffee und Kuchen

14 bis 15 Uhr Ponyreiten für Kinder

- der Eintritt ist frei - die Halle ist beheizt -
- für Essen und Getränke ist reichlich gesorgt -



Die Stadtkapelle Heideck freut sich auf zwei gesellige musikalische Tage.

70 Jahre „Auf geht's Heideck“, Erneuerung der Kegelbahnen

Hochklassigen Kegelsport gab es auf den Bahnen des Sportkegelclubs zu sehen: die Damen des KC Schrezheim, die als Aufsteiger in der 1. Bundesliga spielen beim Freundschaftsspiel gegen eine Herrenausschwahlmannschaft von „Auf Geht's Heideck“ und „Gut Holz Flügelrad Nürnberg“. Danach traf die 1. Herrenmannschaft des KC Schwabsberg (1. Bundesliga) und die 1. Herrenmannschaft des SKK Eschlkam (2. Bundesliga) zu einem Vorbereitungsspiel aufeinander. Anlass dafür war die Komplett-Erneuerung der Bahnen im Frühjahr 2021 in der Corona-Zwangspause, die erst jetzt im Zusammenhang mit der 70-Jahrfeier des Vereins einer breiteren Öffentlichkeit vorgestellt wurde.

Eine stattliche Anzahl an Zuschauern verfolgte die beiden Wettkämpfe und belohnte die Anstrengungen der Heidecker Kegler, die viel Zeit und Mühe in die Vorbereitung der Jubiläumsfeier investiert hatten. Mit 3128:3376 Holz musste sich die Heideck-Nürnberger Auswahlmannschaft erwartungsgemäß den Schrezheimer Bundesliga-Keglerinnen geschlagen geben. Im Bundesligaduell hingegen verlor der Favorit Schwabsberg gegen die Zweitliga-Kegler aus Eschlkam mit 2:6 MP bei einem Gesamtergebnis von 3485:3533 Holz. Danach feierten die Kegler zusammen mit ihren Gästen, Zuschauern und weiteren Gästen sowohl im Keglerheim als auch auf der Terrasse, die mit Zelt und Bar zur Partyzone umgestaltet wurde. Der Sonntag begann mit einem gemütlichen Frischoppen auf dem Parkplatz vorm Keglerheim. Vor dem Mittagessen begrüßte der Kegelclubvorsitzende Richard Müller auch eine Reihe von Ehrengästen. Er ging auch kurz auf die

Geschichte des Vereins ein und zitierte aus dem Protokollbuch von 1952: „Am 11. Oktober 1952 fanden sich im Gasthaus Brauerei Zur Post in Heideck 20 Personen zur Gründung des Kegelclubs zusammen.“ Bereits im Mai 1953 konnte eine 2-Bahnenanlage eingeweiht werden. Das Keglerheim in Liebenstadt wurde im Jahr 1979 mit 2 Bahnen neu gebaut und im Jahr 1994 renoviert und um 2 Bahnen erweitert. 2021 wurden dann die Kegelbahnen komplett erneuert mit neuen Laufflächen, neuen Stellautomaten und dem neuesten Stand der Steuerungs- und Anzeigetechnik. Die Coronabeschränkungen zu dieser Zeit brachten auch Einschränkungen bei der Zahl der möglichen Helfer, so dass Richard Müller sich umso mehr bei den Keglern bedankte, die den Umbau unterstützt und vorangetrieben haben. Er bedankte sich auch beim langjährigen Vereinskassier Franz Schiele, der von 1976 bis zum Frühjahr dieses Jahres im Amt war und mit seiner soliden Finanzverwaltung mit dazu beitrug, dass die Bahnerneuerung möglich war. Sein besonderer Dank galt aber seinem Amtsvorgänger Gerhard Kerl, der nach 32 Jahren als 1. Vorsitzender ebenfalls im Mai zurückgetreten war, um die Führung des Vereins in jüngere Hände zu legen. Mit den Worten „Ich weiß, dass ich als Nachfolger von Gerhard in große Fußstapfen trete und damit auch eine große Verantwortung übernehme, aber ich freue mich auf diese Aufgabe und ich bin auch froh darüber, dass er uns mit seinem Wissen und seiner Erfahrung weiterhin unterstützen wird,“ beendete Müller seine kurze Laudatio für Kerl.

Landrat Herbert Eckstein brachte den Zeitungsbericht aus dem Jahr 2002 zur

50-Jahrfeier des Vereins mit. Damals erinnerte er an die Einweihungsfeier 1994, bei der als junger Landrat zu einer Partie Schafkopf überredet wurde, „und alle drei haben an mich bezahlen müssen, und jetzt geht das Gerücht um, sie haben mich extra gewinnen lassen“. Er denke gerne an diese Partie mit dem damaligen Heidecker Bürgermeister Hans Herger, dem Brauereichef Werner Gloßner und dem Keglerkassier Franz Schiele. „Es war eine große Leistung, 1952 den Verein zu gründen, aber es gehört mindestens genauso viel Engagement und Einsatz dazu, ihn weiterzuführen und zu entwickeln, so dass ihr heute mit Stolz auf Euer Vereinsheim mit den vier neuen Kegelbahnen blicken könnt. Seit vielen Jahren seid Ihr das Aushängeschild im Kegeln für den Landkreis Roth“, lobte der Landrat. Die 3. Bürgermeisterin Maria Brunner betonte die Bedeutung des Kegelclubs für das Vereinsleben in Heideck. Der Kreisvorsitzende des Bayerischen Landes-Sportverbands Christian Kuhnle freute sich mit den Keglern, dass hier in Liebenstadt eine Spielstätte nach dem neuesten technischen Stand zur Verfügung steht. Auch Brauereichef Walter Gloßner von der Felsenbräu gratulierte zum 70-jährigen Jubiläum. Seit 28 Jahren bestehe eine erfolgreiche Partnerschaft.

Mit einem Hobby-Kegeltturnier, bei dem der Spaß am Kegeln im Vordergrund stand, nahmen acht Mannschaften mit je vier Keglern Heidecker Vereine die neuen Bahnen in Beschlag. Der Schützenverein ging als Sieger hervor, gefolgt von den Eisstockschiützen und dem Frauenbund. Die weiteren Plätze nahmen ein der FCN-Fanclub „Wir Glubberer“, die Feuerwehr Liebenstadt, die Pfeifenköpfe Tautenwind, die Landjugend Liebenstadt und der Geselligkeitsverein. Alle Teilnehmer wurden mit einem kleinen Felsenbräu-Präsent bedacht. Das Wetter meinte es gut mit den Heidecker Keglern, so dass der Ausklang auf dem Platz vor dem Keglerheim noch bis zum späten Abend andauerte.





Nachbarschaftshilfe Heideck

Unsere Zielsetzung

Im Leben gibt es mitunter Situationen, in denen Menschen, gleich welchen Alters, kurzfristig auf Hilfe angewiesen sind.

- Wir wollen ein bewusstes nachbarschaftliches Miteinander unterstützen und fördern.
- Die Nachbarschaftshilfe soll ein Angebot für Jeden sein, der sich in einer besonderen Lebenssituation befindet und **kurzfristig** auf Unterstützung angewiesen ist.
- Wir möchten eine rasche, kostenlose und unbürokratische Hilfe anbieten.

Folgende Hilfen könnten beispielsweise angeboten werden:

- kleinere Hilfeleistungen im Haus und Garten
- Erledigung von Einkäufen, z.B. bei Krankheit
- Begleitung zu Ärzten, Untersuchungen
- Hilfe bei kleineren, technischen Problemen
- Hilfe beim Ausfüllen von Formularen

Wir helfen gerne!

Ansprechpartner: Richard Pfaller
Maria Allmannsberger

Tel. 09177/1403
Tel. 09177/4940-24

E-Mail: familie-pfaller@t-online.de
E-Mail: maria.allmannsberger@heideck.de

WOHIN DU WILLST

SAG MIR, WIE DU WILLST WANN DU WILLST WOHIN DU WILLST UND STEIG EIN.

MIT DER WOHIN DU WILLST-APP BIST DU IMMER BESTENS INFORMIERT UND SCHNELLER UNTERWEGS. ENTDECKE JETZT DEINEN PERSÖNLICHEN MOBILITÄTSPLANER FÜR DEINE REGION.

Jetzt hat die deutschsprachige mobile App auch per Handheld über Deine Handys erreichbar. Einfach kostenlos im App Store und im Google Play Store herunterladen!

Upcycling aus Tradition

Die Altfettrecycling Lesch GmbH & Co. KG ist als zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb Dienstleister für termingerechte Abholung und professionelles Recycling von gebrauchtem Speisefett bzw. Speiseöl.

ZUR VERSTÄRKUNG UNSERES TEAMS IN THALMÄSSING suchen wir ab sofort einen zuverlässigen und motivierten Umwelthelden (m/w/d) als

PERSONALLEITUNG RECRUITING / PERSONALMARKETING KRAFTFAHRER DISPONENT

Ausführliche Informationen findest Du auf unserer Homepage.

WIR BIETEN DIR:

Bitte sende uns Deine Bewerbungsunterlagen per Email an:
Bewerbung@altfett-lesch.de

Online-Bewerbung und weitere Stellenangebote:
www.altfett-lesch.de/stellenangebote

ALTFETTRECYCLING LESCH
Tel. 09173 - 874
www.altfett-lesch.de

Mehr als 50 Jahre organisierter Motorsport

Der MSC Jura Heideck e. V. im ADAC wurde im Jahr 1971 gegründet. Da 2021 eine Jubiläumsfeier wegen der Corona-Beschränkungen nicht möglich war, beschloss der Vorstand, die Feier im Rahmen des diesjährigen ADAC-Jugendtrials nachzuholen.

Der 2. Vorsitzende Sebastian Kaseder begrüßte die Gäste und Ehrengäste: Landrat Herbert Eckstein, die 3. Bürgermeisterin der Stadt Heideck Maria Brunner, das Vorstandsmitglied für Verkehr, Technik und Umwelt des ADAC Nordbayern Thomas Dill und das Präsidiumsmitglied des Bayerischen Motorsportverbands Bernhard Fleischmann. Nach dem Gedenken an die verstorbenen Vereinsmitglieder und Motorsportler folgten die Grußworte der Ehrengäste. Kaseder blickte zurück auf die „Meilensteine“ und die Entwicklung des Vereins. Bereits in den 1950er Jahren wurden im Bachi immer wieder Motorradgelände-Fahrten durchgeführt und bis Ende der 70er Jahre anlässlich des Heimatfests Trials oder Geschicklichkeitsfahrten.

Am 12. Mai 1971 trafen sich zwölf Männer im Gasthaus zur Post und gründeten den Motorsportverein. Neben Hauptinitiator Ferdinand Schmalz Siegfried Klimesch, Gerhard Albrecht, Ernst Schneck, Erhard Bergmann, Herbert Hausmann, Gerhard Weber, Franz Hilpoltsteiner, Gerhard Schmidt, Karl Rothlehner, Franz Köstler und Siegfried Hanusch. Drei von ihnen sind heute noch dabei, andere bereits verstorben.

Als Leitgedanken gab Ferdinand Schmalz „erstens Kameradschaft und zweitens Zusammenhalt“ aus. Obwohl sich das Umfeld und vor allem das Vereinsleben in den vergangenen 50 Jahren deutlich veränderte, werden diese Grundregeln bis heute beachtet und gelebt. Im Gründungsjahr traten weitere Leute bei, und man einigte sich bei der Suche nach einem Namen auf „MSC Jura“. Kurz nach der Vereinsgründung pachtete man das heutige Clubgelände. Die Stadt Heideck überließ es nach der Flurbereinigung dem MSC Jura als Sportgelände. 1976 legte man für die Satzung den Namen MSC Jura Heideck e. V. fest. 1979 wurde beschlossen, dem ADAC als Ortsclub beizutreten. 1986 erhielt der Verein die immissionsschutzrechtliche Genehmigung zur Ausübung des Motorsports und die Genehmigung zum Bau einer Garage auf dem Vereinsgelände. Seit 1993 ist der Verein

Mitglied im Bayerischen Motorsportverband. 1995 entstand das Vereinsheim am Gelände in Liebenstadt. Nach Rücksprache mit dem damaligen Bürgermeister Hans Herger legte man Wasser und Strom ins Vereinsgelände und erstellte 2005 das „Sozialgebäude“. Neben getrennten WC- und Duschräumen wurde noch ein kleiner Abstellraum gebaut. 2011 wurde der Verein als Trial-Landesstützpunkt vom Bayerischen Motorsportverband anerkannt. 2016 verbesserte man die Überdachung der Kühlzelle und den Grillplatz.

Das Gelände wurde nach und nach vom Verein ausgebaut und erweitert. Die Motorsportanlage Liebenstadt nutzen die Mitglieder des MSC Jura zum Training und für Wettbewerbe sowie für landesweite Lehrgänge. Auch viele befreundete Vereine nutzen die Infrastruktur für gemeinsame Vereinsaktivitäten. Der Verein hat derzeit, nicht zuletzt auf Grund der vorhandenen Infrastruktur, 194 Mitglieder, davon 36 Jugendliche unter 18 Jahre.

Die Weihnachtsfeiern, sind gesellschaftlicher Höhepunkt im Vereinsleben. Geehrt werden neben erfolgreichen Sportlern auch verdiente Mitglieder und Helfer. Aus dem MSC Jura Heideck gingen viele regional, mehrere national und einige international erfolgreiche Sportfahrer hervor. Standen zunächst die Geländefahrten (heute Enduro) im Mittelpunkt der sportlichen Aktivitäten, wandelte sich der Schwerpunkt immer mehr in Richtung Trial.

Doch nicht nur im aktiven Sport machte sich der MSC Jura einen guten Namen. Auch Sportfunktionäre und Trainer sind für die erfolgreiche Vereinsarbeit erforderlich. Im Verein sind derzeit ein Fahrleiter B (Trial und Enduro) und sieben lizenzierte C-Trainer (vormals Fachübungsleiter) tätig.

Ein Verein kann nicht expandieren und sich weiterentwickeln ohn Mitglieder, die sich stark engagieren. Der Initiator des Vereins Ferdinand Schmalz verstand



es immer, die Jugend anzuregen und zu interessieren. Er war das erste Ehrenmitglied, das aber schon vor Jahren verstarb. Aber sein Vermächtnis besteht fort.

Helmut Brücher ist es in erster Linie zu verdanken, dass das Vereinsgelände die immissionsschutzrechtliche Genehmigung erhielt. Durch seine Initiative beim Bau der Festwagen zum Heimatfest wurden die guten Beziehungen zur Stadt Heideck gefestigt. Er war einige Jahre Vorsitzender, Gerätewart, und Vertrauensmann. Das Ehrenmitglied verstarb im Februar dieses Jahres.

Erwähnt werden sollen die langjährigen Ehrenmitglieder Günther Brücher, langjähriger Schriftführer und Schatzmeister, und Gerhard Schmidt, langjähriger Sportleiter und 2. Vorsitzender. Von den Mitgliedern des ersten Jahres halten dem Verein bis heute Gerhard Schieferdecker, Helmut Schiller, Michael Nachtrab, Johann Wittmann, Karl Rothlehner, Wolfgang Opitz, Gerhard Schmidt und Franz Köstler die Treue.

Mit Musik im Stile der 70er Jahre (es spielten die „Four Friends“) und Tanzklang die Feier aus.

An diesem Wochenende fand in Liebenstadt auch das ADAC Jugend- und Clubsport-Trial 2022 statt. An zwei Tagen waren jeweils fast 100 Teilnehmer am Start. Die Fahrer/innen kamen aus Bayern, Thüringen, Sachsen, Baden-Württemberg, und Österreich. Die Siegerehrung durch Uwe Nachtrab wurde mit der nachgeholt 50-Jahr-Feier verknüpft.

Die langjährige Erfahrung der Sektionsbauer erwies sich wieder einmal als äußerst wertvoll. Der Schwierigkeitsgrad wurde in allen Klassen sehr gut getroffen, d. h. die guten Fahrer in ihren Klassen wurden gefordert, die schwächeren Fahrer hatten auch Erfolgserlebnisse und das trotz nicht einfacher Bodenverhältnisse.





Aktuelle KoKi-Veranstaltungen

Alle Veranstaltungen werden durch die Bundesstiftung frühe Hilfen gefördert und sind für die Familien kostenfrei.

Informationen zu den Veranstaltungen: www.landratsamt-roth.de/koki, Fragen und Anmeldung unter: koki@landratsamt-roth.de oder Tel.: 09171 81-1481, Informationsseite der KoKi Rund ums Baby: www.landratsamt-roth.de/rund-ums-baby, Familienapp des Landkreises: www.familien.landratsamt-roth.de

Online-Väterwerkstatt 2022

Für werdende Väter und Väter mit Kindern bis 3 Jahre. Der systemische Berater, Supervisor und Coach Sebastian Papst nimmt die Väter auf eine spannende Reise zu verschiedenen Väterthemen mit. Viel Platz für Austausch und Vernetzung untereinander ist eingeplant. Die Väterwerkstatt besteht aus drei Terminen jeweils 19.30–21.30 Uhr (online via Zoom), die einzeln oder gesamt wahrgenommen werden können.

Themenabend 1 am 6.10.: Meine Rolle als Vater verantwortungsvoll gestalten und meine Stärken und Potentiale in der Familie leben. Wie geht es mir in meiner Rolle als Vater? Was braucht mein Kind von mir als Vater um sich gut zu entwickeln? und Wie wirkt sich meine Bindung zum eigenen Vater auf den Umgang mit meinem Kind aus?

Themenabend 2 am 10.11.: Die Signale meines Kindes wahrnehmen und verstehen. Was will mir mein Kind sagen? Wie reagiere ich richtig auf die Verhaltensweisen meines Kindes? Was hilft mir, in stressigen Situationen ruhig und entspannt zu reagieren?

Themenabend 3 am 8.12.: Qualitätszeit Papa und Kind, Wie kann ich eine gute Zeit mit meinem Kind haben? Wie gelingt es mir, meine Bedürfnisse mit den Bedürfnissen meines Kindes in Einklang zu bringen? und Was ist für mich gute Papa und Kind-Zeit?

Anmeldeschluss ist jeweils der Dienstag vor der Veranstaltung.

Motorische Entwicklung im ersten Lebensjahr

Wie unterstütze ich mein Kind in seiner motorischen Entwicklung? Mit Caro Weber, Heilpraktikerin, Physiotherapeutin, Osteopathie, Dienstag, 11.10., 19.30 Uhr online via Zoom, Anmeldeschluss: 7.10.

Kess@Home – Von Anfang an

Online Elternkurs für Schwangere, werdende Eltern, Alleinerziehende und Familien mit Kindern von 0–3 Jahren. Der Kurs stärkt die Eltern-Kind-Beziehung. Die Eltern werden darin unterstützt, die Entwicklung ihres Kindes zu fördern, indem sie feinfühlig agieren, das Kind in den Alltag einbeziehen und alltägliche Erfahrungen nutzen.

Ab dem 10.10. 6 x Montag, jeweils 9.30–11.30 Uhr via Zoom, Anmeldeschluss: 6.10.

Lamellenanlagen • Plissee • Markisen • Laminat • Parkett • Teppichboden

Estrich

Raumausstattung

& Polsterei

Beratung • Verkauf • Ausführung

Schirrmann

- seit August 2022 ein Meisterbetrieb -

Unsere Leistungen

- NEU: Parkettschleifen und neu Versiegeln lackiert oder geölt
- Beratung und Einbau von Estrichen
- Verlegen von Bodenbelägen (Vinyl, Laminat, Parkett, Teppichboden, Linoleum)
- Polstern von Stühlen, Eckbänken, Sessel und Sofa und anderes auf Anfrage
- Sonnenschutz auf Maß gefertigt und montiert z. B. Plissee, Rollo und Markisen

Unsere Beratung ist und bleibt für Sie unverbindlich und kostenfrei.

Höfener Weg 5, 91180 Heideck Tel. 0151 51 61 95 61 (Termine nach Vereinbarung)

KUNST AM KAMIN 2022 im Kulturhof Aberzhausen

Unsere Termine:

Freitag 30.9.2020, 19 Uhr Vernissage

Samstag 1.10. + Sonntag 2.10. (WE1) geöffnet 15-20 Uhr

Samstag 8.10. + Sonntag 9.10. (WE2) geöffnet 15-20 Uhr

Samstag 15.10. + Sonntag 16.10. (WE3) geöffnet 15-20 Uhr



Freiheit. Ich schreibe deinen Namen.

Die diesjährige Ausstellung KUNST am KAMIN bietet eine Bandbreite zwischen Werkschau und Arbeiten unter dem Leitthema ‚Liberté. J’écris ton nom.‘ Das Gedicht wurde von Paul Éluard 1942 verfasst und 1945 von englischen Flugzeugen als Handzettel über Frankreich abgeworfen.

6 Künstlerinnen und Künstler werden mit Werken aus unterschiedlichen Gewerken zusammen bei uns ausstellen: Skulpturen aus Holz, Malerei, grafische Arbeiten, Metall, Keramikarbeiten und Installationen. Inzwischen hat sich die Ausstellungsbiennale in der Galerie des Kulturhofs im Landkreisdreieck Roth – Eichstätt – Weißenburg-Gunzenhausen recht gut etabliert.

Die Veranstalterinnen Vanessa Cognard und Nadine Elda Rosani freuen sich dabei besonders darüber, immer wieder neue Kontakte zu Künstlerinnen und Künstlern zu knüpfen und jedes Mal wieder neue Werke und Impulse in die Ausstellung mit aufzunehmen. Einige Arbeiten, die sich mit dem Thema Freiheit auseinandersetzen, haben einen anderen drängenden Hintergrund als Krieg, Klima oder Corona-Einschränkungen. Das herauszufinden, sind Besucher herzlich eingeladen.

An den Wochenenden ist begleitendes Programm vorgesehen. Hinweise und Infos finden sich dazu auf der Webseite: www.projektkulturhof.com

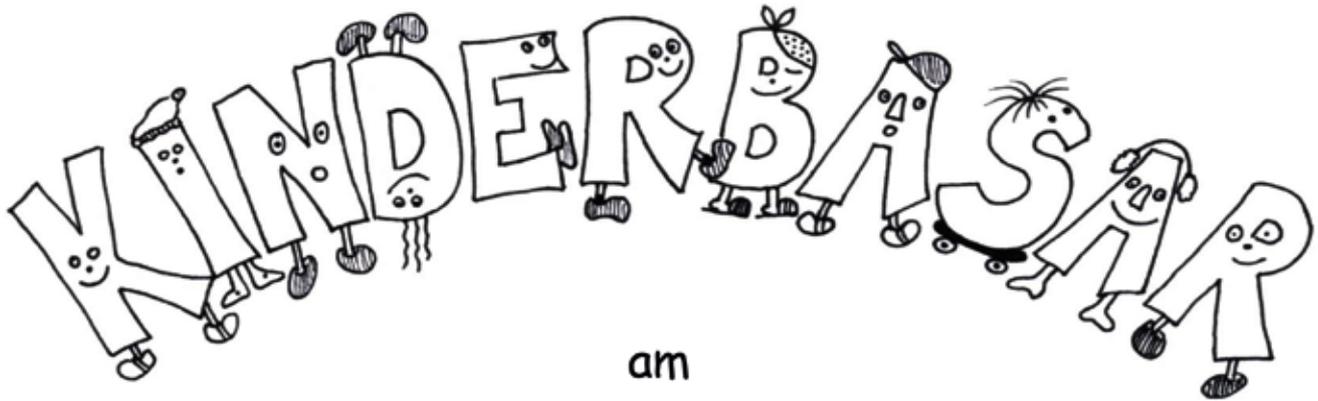
Am 2.10. gibt Sarah Benko einen Workshop Cyanotypie von 13 bis 16h in der Werkstatt im Kulturhof. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wir bitten um Anmeldung unter kontakt@projektkulturhof.com

Hinweis: Die Ausstellung kann auch mit Corona-Einschränkungen stattfinden. Der überdachte Bereich vor der Werkstatt bietet Platz, dass sich Besucher gut mit Abstand aufhalten können.

Kontakt:

Vanessa Cognard
PROJEKT KULTURHOF
Aberzhausen 9, 91180 Heideck
m +49 (0)171-6387260
kontakt@projektkulturhof.com
www.projektkulturhof.com





am

Samstag, 15. Oktober 2022

in der

Stadthalle Heideck

von 10:00 – 13:00 Uhr

**EINLASS NUR NACH DEN DANN GELTENDEN
HYGIENEREGELN !!!**

Informationen für Verkäufer:

- Telefonische Anmeldung nur
am 01.10.22 von 14:00 – 15:00 Uhr
- Anlieferung der Ware
am 14.10.22 von 16:30 – 18:30 Uhr
- Abholung der Ware
am 15.10.22 von 17:00 – 18:00 Uhr
- Unkostenbeitrag: 15% v. Umsatz,
mind. 4.- Euro

Veranstalter:

DIE MÖTTEN

Alle weiteren aktuellen Infos und eventuelle
Änderungen entnehmen Sie bitte unserer
Homepage unter

www.diemottenheideck.jimdo.com
oder auf Facebook und Instagram





Sie brauchen noch neuen Lesestoff für den Herbst?



Dann kommen Sie doch in den neuen Räumen der Bücherei Heideck vorbei und suchen sich Ihre Lieblingsbücher aus!



Besuchen Sie die Onleihe der Bücherei Heideck:
www.leo-nord.de



Ferien auf der Blaubeerinsel von Hanneliese Schulze

Juhu, Sommerferien! Lea und Luca sind mit ihren Eltern in Schweden unterwegs. Paddeln ist toll! Aber jeden Tag Kanufahren, das wird auch irgendwann langweilig ... Ein grauer Nebeltag bringt unerwartete Abwechslung. Eine fröhliche Familiengeschichte für alle, die gerne mal abschalten und einfach die Natur genießen – oder dies einmal lernen sollen.



Das Buch der Seelen von Mechthild Gläser

Seit Generationen gehört Elsie Familie ein Fotostudio. Elsie liebt die alten Kameras, die gemalten Bildhintergründe und die historischen Fotografien mit ihren gezackten weißen Rändern. Besonders das Bildnis des jungen Lords Aidan Storm hat es ihr angetan. Diesem Bild erzählt sie hin und wieder sogar ihre Sorgen. Was sie nicht weiß: Er kann sie hören...



Vegan aus dem Ofen von Katy Beskow

Langen Tag gehabt, jetzt knurrt der Magen und es muss schnell was her? Katy Beskow präsentiert mit ihrem neuen Kochbuch die Lösung für genau dieses Problem: Zutaten schnippeln, alles auf ein Blech, in den Ofen, Füße hochlegen und zum Schluss: genießen! In vier Kapiteln zeigt die Vegan-Queen, dass der Weg zum Sofa nicht immer an der Fertigpizza-Abkürzung vorbeiführen muss.



Zeitschrift: Selber Machen 10/22

Auszüge aus dem Inhalt:

- selbst gebautes Spielhaus für den Garten
- Fußbodenheizung im Badezimmer
- Projekt Dachdämmen
- Herbststrasdünger
- Rohstoffe aus erneuerbaren Quellen
- Vergleichstest Exzentrerschleifer
- Holzoberflächen richtig behandeln

Öffnungszeiten der Stadtbücherei Heideck:

Donnerstag 9.00 - 10.00 Uhr

Freitag 18.00 - 20.00 Uhr

Samstag 18.00 - 19.00 Uhr

Sonntag 10.00 - 12.00 Uhr

Tel. 09177/4859490 - buecherei@heideck.de - www.buecherei-heideck.de



FFW-Übung im Rahmen der Brandschutzwoche



Eine Großübung hatte die Stützpunktwehrr Heideck im Rahmen der Brandschutzwoche organisiert. Beteiligt waren alle Feuerwehren aus Heideck, Aberzhausen, Selingstadt, Schloßberg, Laibstadt, Laffenau und Liebenstadt. Erstmals dabei waren auch Kinder und Mütter der Kinderfeuerwehr, die aus jeweils gebührendem Abstand die vielen Aktivitäten beobachteten. Feuerwehrmann Martin Steib erklärte ihnen an verschiedenen Standorten, was jeweils geschah.

Angenommen wurde der Brand eines landwirtschaftlichen Anwesens im Ziegelmoos. Personen seien im Stall vermisst, Pferde mussten aus dem Stall in Sicherheit gebracht werden. Im Gebäude gelagert ist auch viel Stroh und Getreide. Daher wurde sehr viel Löschwasser benötigt, das der Hydrant in der Nähe nicht allein liefern konnte. So bauten die Feuerwehrleute eine Förderleitung vom Wäschweiher bis

ins Ziegelmoos auf. Die Schlauchleitung musste dafür auf der Staatsstraße verlegt werden, so dass der Verkehr dort und an den einmündenden Straßen von Schloßberg und Rudletzholz gesichert und über Schlauchbrücken geleitet werden musste. Weiteres Wasser wurde in zwei Güllefässer gepumpt, ins Ziegelmoos transportiert und in einen 3000 Liter fassenden Faltbehälter abgelassen. Von hier wurde es gleichzeitig mittels zwei Pumpen und Schläuchen bis zum Anwesen geleitet, so dass die Gebäude von verschiedenen Seiten gelöscht werden konnten.

Zur Abschlussbesprechung im Feuerwehrhaus fanden sich die 115 Feuerwehrmänner und -frauen ein. Kommandant Christian Schneider bedankte sich sehr herzlich bei allen Mitwirkenden, dass sie ihren Feierabend opferten. Er erläuterte die Besonderheiten: Feuerwehrler führten die Pferde aus dem Stall und der Gefahrenzone, die sonst nichts mit solch großen Tieren zu tun haben. Normalerweise übernehmen dies die Dorfwehren, die mit Nutzvieh umgehen, aber bei dieser Übung erledigten dies die „Städter“. Der Aufbau der 900 Meter langen Förderstrecke vom Weiher



zum Anwesen klappte gut, Feuerwehrleute aus den Ortswehren halfen hier zusammen, so dass nach 15 Minuten genügend Wasser zur Verfügung stand. Zusammen mit den Leitungen ums Anwesen wurden 1500 Meter Schläuche benötigt.

Ganz neu war die gleichzeitige Dokumentation im neuen LF1, in dem die nötige Technik zur Verfügung steht.





Veranstungskalender

Datum	Zeit	Titel	Veranstalter	Veranstaltungsort
1./2.10.	15–20 Uhr	Kunst am Kamin 2022	Projekt Kulturhof	Kulturhof Aberzhausen
2./3.10.	17 bzw. 10 Uhr	7. Oktoberfest der Stadtkapelle	Stadtkapelle Heideck	Ziegelmoos 2, Anwesen Matern
6.10.	18 Uhr	Seniorenstammtisch	Seniorenbeirat der Stadt Heideck	Heidecker Lindwurmbräu
8./9.10.	15–20 Uhr	Kunst am Kamin 2022	Projekt Kulturhof	Kulturhof Aberzhausen
9.10.	14 Uhr	5. Wanderung des Heidecker Wanderpasses: Spaziergang am Schlossberg	Arbeitskreis Tourismus	Treffpunkt Parkplatz nahe Schloßberg 71
12.10.	14 Uhr	Sing-Nachmittag des VdK	VdK Ortsverband Heideck	Rathaus Heideck, Bürgersaal
15.10.	10–13 Uhr	Kinderbasar	Die Motten	Stadthalle Heideck
15./16.10.	15–20 Uhr	Kunst am Kamin 2022	Projekt Kulturhof	Kulturhof Aberzhausen
22.10.	10–12 Uhr	Kraut einmachen wie zu Omas Zeiten	Ortsgruppe BN/LBV Heideck	Harrerhof Liebenstadt
28.10.	18 Uhr	6. Wanderung des Heidecker Wanderpasses: Mit dem Nachtwächter durch die Altstadt	Arbeitskreis Tourismus	Treffpunkt Marktplatz
30.10.	14 Uhr	Herbstwanderung im Staatswald nördlich von Laffenau	Ortsgruppe BN/LBV Heideck	TP: Waldparkplatz an der Straße zwischen Laffenau und Wallesau

Getränkevertrieb Abholmarkt **RAMBICHLER**

info@getraenke-rambichler.de
www.getraenke-rambichler.de

Getränkemarkt/Lager/Büro, Oberrödeler Str. 7
91180 Heideck, Tel. 09177/1351 Fax: 09177/1625

Getränkemarkt Heideck, Bahnhofstr. 8
91180 Heideck, Tel. 09177/484565

Getränke-Heimdienst und Abholmarkt • Verleih von Festinventar und Gläser
Getränkesevice für Privat-, Vereins- oder Betriebsfeiern
Gekühlte Getränke bis zur Abholung oder Lieferung • Kühlanhängerverleih
Große Auswahl an Weinen aus Baden-Württemberg, Rheinhessen, Rheinland-Pfalz,
Südtirol und Frankreich • Sekt und Spirituosen